

**62. Generalkonferenz der Internationalen
Atomenergie-Organisation (IAEO);
Wien, 17. bis 21. September 2018;
österreichische Delegation**

VORTRAG AN DEN MINISTERRAT

Voraussichtlich von 17. bis 21. September 2018 wird die 62. Generalkonferenz der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien stattfinden.

Es ist beabsichtigt, zu der Konferenz folgende österreichische Delegation zu entsenden:

Bundesministerin Dr. Karin Kneissl Delegationsleiterin	Bundesministerin für Europa, Integration und Äußeres
Botschafterin Dr. Christine Stix-Hackl Stv. Delegationsleiterin	Ständige Vertreterin Österreichs bei den Vereinten Nationen in Wien, IAEO, UNIDO und CTBTO (PrepCom)
Botschafter Dr. Thomas Hajnoczi Stv. Delegationsleiter	Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
Gesandter Dr. Robert Gerschner Stv. Delegationsleiter	Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
Gesandte Dr. Ulrike Hartmann	Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
Gesandter Mag. Karl Prummer	Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in Wien, IAEO, UNIDO und CTBTO (PrepCom)
Nicholas Lukumbuzya, MSc	Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
Mag. Marit Alex	Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
Paul Ploberger, MA	Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten

	Nationen in Wien, IAEO, UNIDO und CTBTO (PrepCom)
Stefan Kolar, BA BA MA	Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in Wien, IAEO, UNIDO und CTBTO (PrepCom)
Rayo Shroff, M.Litt. BA	Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in Wien, IAEO, UNIDO und CTBTO (PrepCom)
Mag. Sonja Spiegel	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
Mag. Manfred Ditto	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
Mag. Susanne Buck	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Ministerialrätin Mag. Konstanze Hayden-Klinger	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Mag. Dominik Reisner	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Mag. Christine Göstl	Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
DI Karl Lebeda	Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
Ministerialrat Mag. Günter Greimel	Bundesministerium für Landesverteidigung
Amtsdirektor Erwin Toth, MA	Bundesministerium für Landesverteidigung
Dr. Viktor Karg	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Dr. Helmut Fischer	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
DI Andreas Molin	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Mag. Thomas Augustin	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Mag. Volker Holubetz	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Georg Martin Giersch	Umweltbundesamt

Ferner ist beabsichtigt, falls erforderlich, weitere Expertinnen und Experten folgender Ressorts hinzuzuziehen: Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Bundesministerium für Landesverteidigung und Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Es fallen keine Dienstreisekosten an.

Sofern Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden, wird die Bedeckung von den jeweils zuständigen Ressorts aus den diesen zur Verfügung stehenden Mitteln sichergestellt.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Konsumentenschutz, dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, dem Bundesminister für Landesverteidigung und der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus stelle ich daher den

A n t r a g,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 62. Generalkonferenz der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) zu bevollmächtigen.

Wien, am 16. August 2018
KNEISSL